

Friedrichstadt-Palast Berlin

Modernisierung Friedrichstadt-Palast Berlin

In 2015-2017 hatte die ING.FTG den Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für den Berliner Friedrichstadtpalast, Europas größtes Revuetheater, eine Entwurfsplanung für die Erhöhung der Raumlufthqualitäten, der Energieeffizienz und der Verbesserung des Brandschutzes erstellt. Aufgrund der Haushaltsplanung des Senats in 2017 wurde das Projekt zwischenzeitlich zurückgestellt.

Mit der Einstellung des Spielbetriebs infolge der Corona-Pandemie in 2020 wurde es kurzfristig möglich, im Auftrag der BIM die Ausführungsplanung fortzuführen und den ersten Bauabschnitt mit Erneuerung der Saal- und Bühnenlüftung bis zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes im September 2021 rechtzeitig umzusetzen. Weitere Bauabschnitte werden bis voraussichtlich 2024 bei laufendem Spielbetrieb fertiggestellt.

Die neuen raumlufthtechnischen Anlagen im Friedrichstadt-Palast ersetzen die im Wesentlichen aus den 1980iger Jahren errichtete Anlagentechnik. Sie stellen eine wesentliche Verbesserung in der Lufthygiene, der Energieeffizienz und des Brandschutzes bei gleichzeitiger Beachtung der denkmalrechtlichen Anforderungen dar.



Standort

Friedrichstraße 107, 10117 Berlin

Auftraggeber

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH

Fachtechnik

ING.FTG mbH, Keydel-Bock-Ingenieure GmbH

Auftragsumfang

Leistungsphasen 1-4 und 5-8 (9)

Planungszeitraum

2015 - 2023

Kostenrahmen Fachtechnik

15.000.000 €

Gewerke

Raumlufthtechnik, Heizungstechnik, Kältetechnik, Sanitärtechnik, Gebäudeautomation
Elektrotechnik und Nachrichtentechnik mit Keydel-Bock-Ingenieure
Hochbau in ARGE mit Schmidt&Pütz Projektmanagement